

Antragsbereich P / Antrag P5

**AntragstellerInnen:** OV Kochel am See

**Empfänger:** Landesparteitag

Landesvorstand

**Empfehlung der Antragskommission:** Erledigt

durch Beschluss Landesvorstand

## **P5: Für den Erhalt der Georg-von-Vollmar-Akademie in Kochel a. See - die BayernSPD muss ihren Beitrag leisten**

Mit großer Sorge nehmen wir die Gefahr zur Kenntnis, dass die Bildungsstätte der Georg-von-Vollmar-Akademie in Kochel am See wegen wegfallender Zuschüsse geschlossen wird.

### **5 Dazu stellen wir fest:**

Das Anwesen hat historisch-symbolische Bedeutung von der klösterlichen Gründung über einhundert Jahre im Eigentum einer Bankiersdynastie bis zur Inbesitznahme durch eine führende Nazi-Familie.

10

Die Georg-von-Vollmar-Akademie, die soeben auf ein 70-jähriges Bestehen zurückblicken konnte, wurde als Parteischule der bayerischen SPD gegründet und in weiten Teilen von Mitgliedsbeiträgen und aus zurückgegebenem Parteivermögen im Zuge der „Wiedergutmachung“ finanziert. Sie wurde  
15 Ende der 1960er Jahre zu einer Akademie der politischen Erwachsenenbildung auf eine neue finanzielle und rechtliche Grundlage gestellt. Sie stand und steht aber weiterhin der Sozialdemokratie nahe und wird von Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten geführt. Der Bestand und die Arbeit der Akademie - und damit eine politische Gesamtverantwortung - liegen  
20 somit über die rechtliche Zuständigkeit des Vereinsvorstandes hinaus auch bei der Führung der BayernSPD. Leider hat diese es in den letzten Jahren nicht vermocht, dem seit längerem absehbaren Wegfall von Zuschüssen mit einem zukunftsweisenden Konzept zu begegnen.

### **25 Wir fordern daher:**

Der Landesvorstand erarbeitet gemeinsam mit den Verantwortlichen der SPD-nahen Bildungsträger - auch im Zuge des Erneuerungsprozesses der Partei - ein umfassendes Bildungskonzept, das den Erhalt der Georg-von-  
30 Vollmar-Akademie am Standort Kochel einschließt. Dieses Konzept einschließlich einer von uns für möglich erachteten Finanzierung wird dem Landesparteitag Ende Januar 2019 auf den Weg gebracht und bis 30.06.2019 abgeschlossen. Der Landesvorstand setzt sich dafür ein, dass bis zum Vorliegen dieses Konzeptes und seiner Realisierung keine vollendeten Tatsachen wie  
35 beispielsweise ein Verkauf, eine Verpachtung oder eine anderweitige exter-

ne Nutzung geschaffen werden.

|